



## **Feierliche Amtseinführung des neuen Augsburger Regionalbischofs Axel Piper wird am Sonntag, 13. Januar in Augsburg in sein Amt eingeführt**

In einem Gottesdienst am Sonntag, 13. Januar um 15.00 Uhr in Augsburg wird Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm in der evangelischen St. Ulrichskirche Axel Piper (59) als neuen Regionalbischof im Kirchenkreis Augsburg und Schwaben in sein Amt einführen.

Axel Piper heute in Augsburg: „Ich freue mich auf meine Einführung am Sonntag. Damit wird dann auch mein Beginn in Augsburg offiziell und öffentlich. Bis dahin höre ich mich wieder gerne ins Schwäbische ein, lerne viele interessante und freundliche Menschen kennen und gewöhne mich an den neuen Schreibtisch und in kleinen Schritten an die neue Aufgabe. Anfänge haben wirklich etwas Zauberhaftes an sich, so offen neu und verheißungsvoll sie sind.“

Den musikalischen Rahmen im Einführungsgottesdienst bilden der Posaunenchor aus Nördlingen, der Madrigalchor aus der Augsburger St. Anna Kirche und Kirchenmusikdirektor Wolfgang Kärner an der Orgel. Jugendliche der „Jungen Kirche Lindau“ werden ihre Gedanken zum Thema „Neuanfangen“ präsentieren. Der Gottesdienst soll einen Bogen vom Donauries über Augsburg bis nach Lindau spannen und so die Vielfalt, Größe und Lebendigkeit des Kirchenkreises zeigen.

Zum Kirchenkreis Augsburg:

Der Kirchenkreis Augsburg ist der jüngste der sechs Kirchenkreise der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Im Jahr 1971 wurde er durch Beschluss der Landessynode gegründet. Der Kirchenkreis umfasst die Dekanatsbezirke Augsburg, Donauwörth, Kempten, Memmingen, Neu-Ulm, Nördlingen und Oettingen. Mit seinen rund 156 Kirchengemeinden und ca. 266.000 evangelischen Christinnen und Christen erstreckt er sich von den Allgäuer Alpen und dem Bodensee bis ins Donauries.

Hinweis: Der Einführungsgottesdienst ist öffentlich und wird live vom Bayerischen Fernsehen ab 15 Uhr übertragen. Die Gottesdienstbesucher werden darum gebeten, rechtzeitig vor 15 Uhr ihre Plätze einzunehmen.

München, den 9. Januar 2019  
Johannes Minkus, Pressesprecher